



Marktgemeinde **Gemeindezeitung**  
**Markersdorf-Haindorf**

## INHALT



Bericht des Bürgermeisters  
Mag. Friedrich Ofenauer

*Seite 3*



Wir sind jetzt  
„Natur im Garten“ - Gemeinde

*Seite 4-5*



Ortszentrum Markersdorf  
bekommt ein neues Gesicht

*Seite 6-7*



Neue Straßenbeleuchtung  
für unsere Katastralen

*Seite 8*



Festsitzung & Festmesse  
anlässlich 50 Jahre Gemeinde-  
vereinigung

*Seite 13*



Stellenausschreibung  
Stützkraft für die Volksschule  
ab Jänner 2021

*Seite 15*



*Die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf  
wünscht allen ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2021*

## Gemeindeamt Öffnungszeiten:



Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf  
☎ Telefon 02749/2261  
Fax 02749/2261-8  
✉ gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at  
www.markersdorf-haindorf.gv.at

### Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo 08:00 - 12:00, 13:00 - 18:30 Uhr  
Di 08:00 - 12:00 Uhr  
Mi 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr  
Do geschlossen  
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Derzeit wird der Parteienverkehr am Gemeindeamt und Standesamt nur eingeschränkt geführt. Bitte kommen Sie nur in Fällen, die nur persönlich abgewickelt werden können in das Gemeindeamt.

## Bürgermeister Sprechstunden:



Voranmeldung am Gemeindeamt:  
☎ 02749/2261  
Mo 17:00 - 18:30 Uhr  
Fr 08:00 - 09:00 Uhr

## Kontakt Sozial-Ombudsmann:



DI Dr. Walter Feninger ist Sozial-Ombudsmann für Bürgerinnen und Bürger von Markersdorf-Haindorf  
☎ Telefon 0677/61 19 25 92  
✉ Alt1949@gmx.at

## Impressum

Herausgeber u. Verleger:  
Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf  
Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf  
Tel.: 02749/2261 | Fax: 02749/22618  
www.markersdorf-haindorf.gv.at  
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Redaktion, Satz u. Layout: Stephanie Birgmayr  
Fotos: Gemeinde, Vereine, Privat, pixabay  
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler vorbehalten | Druck: FORMATIVmedia  
Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

## Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:



Am Bischofteich 1 | 3100 St. Pölten  
☎ Telefon 02742/9025  
Fax 02742/9025-37000  
✉ post.bhpl@noel.gv.at

**Persönliche Besuche auf der Bezirkshauptmannschaft nur mit vorheriger Terminvereinbarung**

### Bürgerbüro:

Mo Mi Do 08:00 - 15:30 Uhr | Di 08:00 - 19:00 Uhr  
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

## Standesamt Öffnungszeiten:



Im 1. Stock des Gemeindeamtes  
Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

## Elternberatung:



im Sitzungssaal des Gemeindeamtes  
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr  
Die nächsten Termine:  
Di, 22.12.2020 Di, 23.02.2021  
Di, 26.01.2021 Di, 23.03.2021

## Kostenlose Rechtsberatung:



Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer  
Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG  
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten  
✉ office@nmp.at

Aufgrund der derzeitigen Lage in Bezug auf das Coronavirus können keine Beratungstermine vergeben werden.

Für eine telefonische Beratung bitte um Anmeldung am Gemeindeamt unter: 02749/2261.

## Wichtige Termine.....Seite 35

- Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst
- ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach
- ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen
- Grünschnitt-Sammelplatz in Markersdorf

# Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen & Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Dieses Jahr 2020 war wohl alles - auer gewöhnlich. Seit Beginn hat uns die Coronakrise im Griff, wir hatten Hochwasser zu bewältigen und in den ersten Novembertagen erschütterte ein schrecklicher Terroranschlag in Wien unser Land.

Noch dazu musste aufgrund der extrem gestiegenen Infektionszahlen wieder ein Lockdown wie im März verhängt werden.

Ich hoffe, dass diese Maßnahme wirkt und die Infektionsketten unterbrochen werden können. Das Problematische ist nämlich, dass auch jemand der selbst keine Symptome hat, infektiös sein kann und damit die Krankheit weiterverbreitet. Das macht es umso schwerer, Kontaktpersonen zu finden und Infektionsketten zu unterbrechen.

Andererseits kann aber auch jeder Einzelne durch Abstand halten und Masken tragen seinen Beitrag dazu leisten, das Virus nicht weiter zu verbreiten.

Diese Maßnahmen haben natürlich massive Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Steuerleistung und damit auch auf die Einnahmen der Gemeinde, sodass wir uns in den nächsten Jahren auf die bereits beschlossenen Vorhaben beschränken werden müssen.

Dazu zählt z.B. das Projekt Um- und Zubau der Volksschule, für das die Baubewilligung beantragt wurde. Nach der Genehmigung erfolgt über den Winter die Ausschreibung der einzelnen Gewerke. Nächstes Jahr kann mit dem Bau begonnen werden, wenn die Preise passen.

Beim Projekt Zentrumsentwicklung treten wir in die „Dialogphase“ ein. Auch hier können wir schon ab nächstem Jahr mit ersten Maßnahmen rechnen.

Wir haben eine Nachfolgerin für Dr. Ernst Auer gefunden, der mit Oktober in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Frau Dr. Birgit Wurstbauer hat die Ordination übernommen, wobei hier in den nächsten Monaten Verbesserungen und Adaptierungen notwendig sein werden.

Beim Hochwasserschutz wurden die Ergänzungen der Einreichunterlagen beauftragt, die für die Durchführung einer mündlichen Verhandlung notwendig sind.

Der Postpartner wurde von Wolfgang Lechner zusätzlich zur Trafik übernommen. Gleichzeitig mit der Übernahme wurde das Geschäft um die Räume des vorherigen Dorfladens erweitert.

Die Nahversorgung wird dank des Engagements der Familie Kleemann im nächsten Jahr weiter ausgebaut.

Und in der Oktober-Sitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, „Natur im Garten-Gemeinde“ zu werden und auf den Einsatz von Herbiziden zu verzichten. Das ist ein positiver Schritt, mit dem nicht nur die Natur und das Grundwasser, sondern wir alle vor unnötigen Giftbelastungen geschützt werden.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten möchte ich mich bei all jenen bedanken, die bei der Bewältigung der Pandemie mithelfen, sei es durch Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften oder durch Nachbarschaftshilfe.

Besonderen Dank dabei auch den Kameraden unserer beiden Freiwilligen Feuerwehren, die schon während des Lockdowns im Frühjahr stark gefordert waren und überdies noch Hochwasserereignisse bewältigen mussten.

Ein großes Dankeschön aber auch allen, die sich ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, vom Gemeindeamt über Bauhof und Kindergarten bis zur Volksschule. Die Corona-Maßnahmen machen auch ihre Arbeit nicht leichter, dennoch arbeiten sie mit größtem Einsatz an ihren Anliegen.

Nun wünsche ich eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr, vor allem aber: Xund bleibm!

Ihr Bürgermeister  
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)



Obfrau der Gesunden Gemeinde  
Vizebgm. Gerlinde Birgmayr  
**VP Markersdorf-Haindorf**



Umweltgemeinderätin  
GR DI Sonja Blab  
**VP Markersdorf-Haindorf**



## Wir sind jetzt "Natur im Garten" - Gemeinde

Die Gemeinde bekennt sich zum biologischen Pflanzenschutz, gestaltet und pflegt ihre öffentlichen Grünräume ökologisch und naturnah.

Aus aktuellen Studien geht hervor, dass sich 85% der NiederösterreicherInnen einen ökologisch gepflegten öffentlichen Grünraum wünschen.

Die Gemeinde legt großen Wert auf pestizidfreie Unkrautbekämpfung und bewirtschaftet ihre Grünflächen bereits seit einigen Jahren nach den ökologischen "Natur im Garten" - Kriterien und verzichtet auf chemisch-synthetische Pestizide, Dünger und auch auf Torf. Im Vergleich zu herkömmlichen Bepflanzungen benötigt ein auf ökologische Bewirtschaftung ausgelegter Grünraum in der Regel weniger Pflege und kann dadurch langfristig in der Unter- und Erhaltung Kosten sparen. Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Ein Ziel für die Zukunft ist die Grünraumpflege öffentlicher Flächen im Gemeindegebiet naturnaher und damit einhergehend weniger pflegeintensiv zu gestalten.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde auf Initiative der Umweltgemeinderätin GR DI Sonja Blab entschieden, die "Natur im Garten" Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume einzuhalten und "Natur im Garten"- Gemeinde zu werden.

Der einstimmige Gemeinderatsbeschluss zur "Natur im Garten" - Gemeinde zeigt, dass sich die Gemeinde verpflichtet, naturnahe, lebenswerte Grünräume zu schaffen, Pflanzen- und Artenvielfalt zu fördern. Bürgerinnen und Bürger sollen an der Entwicklung der "Natur im Garten" Projekte beteiligt werden und sie mit Leben erfüllen. Frei zur Ernte zugängliche Obstbäume und Sträucher ergänzen den ökologisch gepflegten Grünraum wunderbar.

Ziel ist nicht nur die Grünräume ökologischer zu gestalten, sondern auch die Lebensqualität der Menschen und das Kleinklima, die Freiräume zu verbessern, naturnah und lebenswert zu gestalten.

### Vorteile für die Gemeinde und ihre BürgerInnen durch den Gemeinderatsbeschluss

Die Initiative "Natur im Garten" vom Land NÖ unterstützt niederösterreichische Gemeinden dabei ihre Grünräume ökologisch und naturnah zu gestalten und zu pflegen. Unter anderem gibt es Unterstützung des Grünraumpflegepersonals durch ein konkretes Aus- und Fortbildungsangebot, die Möglichkeit zur Teilnahme an Fachtagungen, Auszeichnungen und vieles mehr.

Naturnah gestaltete öffentliche Grünflächen sind nicht nur für Bienen, Insekten und viele andere Tiere ein Gewinn, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt, Aufenthaltsort, Erholungsort. Sind Grünräume ansprechend gestaltet, bereichert es das Ortsbild der Gemeinde.

### Wildblumenwiesen statt Rasenflächen

Pflegeleichte und attraktive Flächen mit hoher Artenvielfalt sind mehrjährige Wildblumenwiesen. Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei, Schafgarbe, Knopfblume und viele mehr – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Je nach Wüchsigkeit reicht eine Mahd 1-2x jährlich.

Die Gemeinde hat bereits im vergangenen Frühjahr und Sommer eine Grünfläche in der alten Landstraße zwischen den Walnussbäumen und einen Teil der Grünfläche beim Wasserwerk nicht mehr als pflegeintensive Rasenfläche gepflegt, sondern eine Wildblumenwiese wachsen lassen. Weitere Flächen sind bereits eingepflanzt und sollen künftig folgen.

### Streuobstwiese hinter Aufbahnhalle/alte Landstraße

Anfang November wurde auf Anregung der gesunden Gemeinde Markersdorf-Haindorf der freie Grünbereich hinter der renovierten Aufbahnhalle als Streuobstwiese bepflanzt. Neben einer Kaiserlinde und einem roten Walnussbaum wurde bewusst auf alte Obstsorten zurückgegriffen, welche im Rahmen der Pflanzaktion der LEADER-Region bestellt wurden.

Folgende Obstbaumsorten wurden ausgewählt:

- Kronprinz Rudolf, Gravensteiner, Cox Orange, Berner Rosenapfel, Gelber Bellefleur, roter Boskoop, steirische Schafnase, Alexander Lucas und Gute Luise

Ergänzend zur Streuobstwiese wird ein Teilbereich der Rasenfläche als Wildblumenwiese umgestaltet, um künftig auch Bienen, Schmetterlingen und Insekten mehr Lebensraum zu geben. Auch in der Westbahnstraße beim Marterl wurden neue Obstbäume gesetzt.

### Grünstreifen westlich hinter Friedhofsmauer

Auch dem Grünstreifen westlich hinter der Friedhofsmauer soll wieder Leben eingehaucht werden. Neben vier Traubeneichen werden fruchttragende Sträucher und eine mehrjährige bunte Wildblumenwiese diesen Streifen zukünftig ökologisch wiederbeleben.

### Weitere Anregungen...

Im Internetportal unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) gibt es ein umfangreiches Angebot von "Natur im Garten" mit vielfachen Anregungen wie Naturräume und Gärten möglichst naturnahe gestaltet werden können. Es gibt auch mittlerweile eine umfangreiche Datenbank von "Natur im Garten", auf der sich mehrheitlich Bäume finden, die ökologisch wertvoll sind und einen hohen Beitrag zu biologischen Vielfalt leisten:

[www.willbaumhaben.at](http://www.willbaumhaben.at)

**Tip:** Jeder kann sich im Rahmen der Pflanzaktion Obstraritäten sicher. Nächstes Jahr gibt es wieder Bäume unter: [www.gockl.at/pflanzaktion/](http://www.gockl.at/pflanzaktion/)



Foto Fa. Hesa Himberg

Wildblumenwiesenmsichung mehrjährig



Foto Privat

Grünstreifen Friedhofsmauer Westen -

Mit besten Grüßen

Vizebgm. Gerlinde Birgmayr (VP)  
Obfrau der Gesunden Gemeinde

&

GR Sonja Blab (VP)  
Umweltgemeinderätin



Ausschussobmann  
GGR Mag. Johannes Kern  
**VP Markersdorf-Haindorf**

## Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Zentrumsentwicklung

# Ortszentrum Markersdorf bekommt neues Gesicht!

5 Jahre lang haben wir uns in zahlreichen Bürgerworkshops, Expertengesprächen, politischen Sitzungen und Gesprächen mit den Gewerbetreibenden mit der Zentrumsentwicklung intensiv beschäftigt.

In diesem Jahr haben wir die Konzeptions- und Planungsphase abgeschlossen. Auch die jüngsten Erkenntnisse durch die Coronapandemie sind noch in die finalen Planungen eingeflossen.

Als Obmann des zuständigen politischen Ausschusses freue ich mich, dass es gelungen ist, einen breiten Konsens mit den politischen Parteien, den betroffenen Gewerbetreibenden und der Bevölkerung zu erreichen.

Jetzt geht es an die Umsetzung. Zahlreiche Projekte werden in den kommenden Jahren unserem Ortskern von Markersdorf ein neues Gesicht geben.

1. Das alte Lagerhaus wird abgerissen und an dem Platz werden eine Tiefgarage, das neue Gemeindeamt und 12 Familienwohnungen mit Kaufoption entstehen. Der Lagerhausturm soll (wenn wirtschaftlich und technisch möglich)

erhalten bleiben. Im obersten Geschoss wird ein Trauungssaal für standesamtliche Trauungen entstehen, in den Geschossen darunter eine Versorgungsebene, eine öffentlich zugängliche Bibliothek und Topothek und Archiv sowie Büroräume für die Gemeinde. Bauphase 2021 bis 2023

2. Das alte Feuerwehrhaus und das jetzige Gemeindehaus werden abgerissen und an dem Platz werden ca. 25 barrierefreie, kleinere Mietwohnungen für Jung und Alt gebaut werden. Die Gewerbe-



Visualisierung, neugeplante Frontansicht der Volksschule



Visualisierung, neugeplante Gartenansicht der Volksschule

zeile wird örtlich gleich situiert bleiben wie jetzt und Platz für die Trafik mit Postpartner, Bankomat und Co-Working (Büroräumlichkeiten zum Anmieten) bieten. Weiters wollen wir auch den Zahnarzt von der Lindengasse in das Ortszentrum übersiedeln. Bauphase 2023 bis 2025.

3. Die **Volksschule** wird umgebaut, barrierefrei gemacht und unter anderem um Räume für die Nachmittagsbetreuung erweitert – Bauphase 2021 bis 2022. (Siehe links > Visualisierungen)



Josef Kleemann mit den neuen Umbauplänen des Verkaufsladens

4. Die Familie **Kleemann** wird nächstes Jahr im Sommer den **Verkaufsladen der Fleischerei umbauen**, modernisieren, deutlich erweitern und den Zugang barrierefrei gestalten.

Zusätzlich zum jetzigen Sortiment ist eine Sortimentserweiterung geplant, mit dem Ziel die wichtigsten Waren des täglichen Bedarfs anbieten zu können. Die Hofzufahrt wird zugebaut und die Zufahrt zur Fleischerei wird über den Garten neu

gestaltet. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und sollen bis Herbst 2021 abgeschlossen sein. Als Gemeinde freuen wir uns sehr über diese private Initiative zur Stärkung der Nahversorgung in unserem Ort. Bitte unterstützen Sie die Familie Kleemann, indem Sie weiterhin das Angebot bestmöglich nutzen.

5. Zu unserem Nahversorgungsangebot gehört jetzt auch wieder die Post – wir sind daher sehr froh, dass **Wolfgang Lechner** sich kurzfristig bereit erklärt



Größeres Verkaufslokal für die Trafik Lechner - mit Postpartner

hat, seine Trafik zu erweitern und den Postpartnerservice zu übernehmen. Die Eröffnung hat bereits am 19. Oktober stattgefunden. Bitte nutzen Sie auch dieses Angebot.

Wie Sie sehen, wird sich in den kommenden Jahren unser Ortskern wesentlich erneuern. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit diesem lange und breit diskutierten und wohl überlegten Gesamtkonzept unseren Ort zum Wohle aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zukunftsfit weiterentwickeln.

Jetzt hoffen wir natürlich noch, dass die notwendigen Ausschreibungsverfahren in den kommenden Monaten zu guten und leistbaren Ergebnissen führen werden und dass auch unsere regionale Wirtschaft möglichst viele Aufträge gewinnen kann.

Die Bebauung des Areals Lagerhaus, altes Feuerwehrhaus und Gemeindehaus soll von einem Bauträger auf sein Risiko finanziert und umgesetzt werden. Das neue Gemeindeamt wird von der Gemeinde finanziert. Auch hier sind wir gerade mitten in einem entsprechenden Vergabeverfahren mit 3 potentiellen Bauträgern.

Der Volksschulum- und Zubau wird von der Volksschulgemeinde (60% Markersdorf, 40% Prinzersdorf) mit Unterstützung durch das Land NÖ finanziert.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindegewohner/innen, die sich konstruktiv in diese wichtigen Zukunftsprojekte für unsere Gemeinde eingebracht haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Gewerbetreibenden Wolfgang Lechner und der Familie Kleemann, welche trotz Coronakrise neue betriebliche Initiativen für die Stärkung der Nahversorgung in unserem Ort setzen.

Mit besten Grüßen

GGR Johannes Kern (VP)  
Obmann Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und  
Zentrumsentwicklung

Johannes\_kern@gmx.at



## Ausschuss für Straßenbau

# Neue Straßenbeleuchtung für unsere Katastralen

Ausschussobmann  
GGR Roman Stauffer  
**VP Markersdorf-Haindorf**

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtungen auf die energiesparende LED Technik wurde im Gemeindegebiet auch dieses Jahr fortgesetzt.

Durch den Einsatz der neuen Leuchtmittel können einerseits hohe Stromkosten gespart werden, andererseits leisten wir einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt.

### Nenndorf

In der Katastralgemeinde Nenndorf wurde die Straßenbeleuchtung komplett erneuert. Das Verlegen der Leitungen ging Hand in Hand mit der Verlegung der Stromkabel der EVN ins Erdreich.

### Mitterau

Auch in Mitterau ist die Erweiterung der Straßenbeleuchtung geplant. Vier zusätzliche Straßenlaternen sollen auf dem Weg vom Schloss bis Untermitterau errichtet werden.

Außerdem wurde die Baufirma bereits mit der Errichtung einer Sickerfläche beauftragt.



### Poppendorf

In Poppendorf wurde eine fehlende Straßenlaterne in Betrieb genommen. In den Sommermonaten wurden außerdem Bauarbeiten bei der Bushaltestelle durchgeführt.

Aufgrund der Verkehrssicherheit war eine, von der Fahrbahn abgegrenzte, Auftrittsfläche für die wartenden Fahrgäste notwendig. Durch dieses sogenannte Hochbord ist auch ein barrierefreier Ein- und Ausstieg möglich, sofern die Busse entsprechend ausgestattet sind. Mit der Fertigstellung des Gehsteigs auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Sicherheit für Fußgänger gemacht. Gerade zu Beginn der dunklen Jahreszeit ist das ein gutes Gefühl.



Mit besten Grüßen

GGR Roman Stauffer (VP)  
Obmann Ausschuss Straßenbau

## Die Fahrbahnsanierung der B1 ist abgeschlossen

Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße B 1 zwischen Betriebsgebiet Markersdorf und Groß Sierning sind fertiggestellt.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 9. September 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn der Fahrbahnsanierung an der Landesstraßen B 1 zwischen Betriebsgebiet Markersdorf und Groß Sierning in den Gemeindegebieten von Haunoldstein und Markersdorf-Haindorf vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Das Land NÖ investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit, damit die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen so sicher als möglich von A nach B kommen können.“

### Ausgangssituation:

#### B1 Sanierung

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Spurrinnen, Risse und Ausmagerungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 1 im Freilandbereich zwischen Betriebsgebiet Markersdorf und Groß Sierning auf einer Länge von rund 2,0 km nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

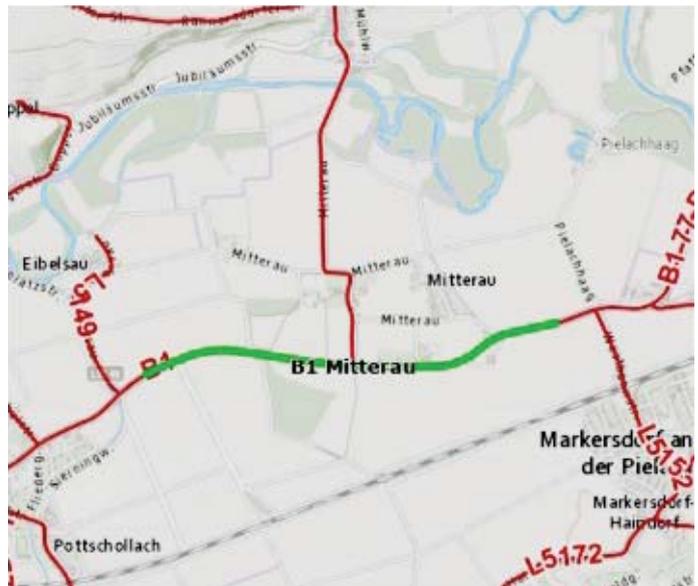
Die Landesstraße B 1 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 6.900 Fahrzeugen am Tag belastet.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Abschnitt zu erneuern.

### Ausführung:

Die vorhandene Asphaltdeckschicht wird bis zu einer Dicke von 4cm abgefräst und durch eine neue Splitt-Mastix-Decke ersetzt.

Abschließend wird die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und das Bankett dem Neubestand wieder angepasst.



Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma Held&Francke aus Loosdorf in einer Bauzeit von 2 Arbeitswochen ausgeführt.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund € 270.000,-, welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.



## Zivilschutzbeauftragter für Markersdorf-Haindorf

GR DI Christian Rabacher  
VP Markersdorf-Haindorf

# Hochwasserschutz funktioniert nur gemeinsam mit Selbstschutz

Der sonst so unscheinbare Sierningbach hat uns heuer leider eindrucksvoll bestätigt, dass Hochwasserschutzmaßnahmen nicht für alle Ereignisse ausgelegt werden können.

SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung, da die Allgemeinheit nicht für alle Eventualitäten schützen kann.

Nach dem Hochwasserereignis im Jahre 1959 (siehe Abbildung 1) wurde der Sierningbach in den 1960er Jahren eingetieft, begradigt und das Abflussprofil für die Abfuhr von größeren Hochwasserereignissen erweitert.



Quelle: [www.markersdorf-haindorf.topothek.at](http://www.markersdorf-haindorf.topothek.at)

**Abbildung 1:** Hochwasser an der Sierning am 21.07.1959 – Kreuzung in Haindorf

In den vergangenen Jahrzehnten war diese Regulierung auch wirkungsvoll und die Abflüsse bis zu 68,7 m<sup>3</sup>/s (Hochwasser im Jahr 2009) konnten bisher ohne weiteren Schaden abgeführt werden.

Für die Wassermassen am 22.08.2020 (siehe Abbildung 2) waren die vor beinahe 60 Jahren durchgeführten Regulierungsmaßnahmen des Sierningbaches leider nicht mehr ausreichend. Mit mehr als 80m<sup>3</sup>/s war der Abfluss weit mehr als je zuvor und führte daher zur Katastrophe.



**Abbildung 2:**  
Hochwasser an der Sierning am 22.08.2020, Quelle: FF Haindorf

Auch in Markersdorf herrscht immer wieder Gefahr von der Pielach bzw. von hohem Grundwasser. Die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf ist bestrebt den noch zu errichtenden Hochwasserschutz an der Pielach zügig voranzutreiben und alsbald umzusetzen. Der Bürgermeister berichtet regelmäßig von diesen Aktivitäten.

Neben den Schutzmaßnahmen an den Flüssen selbst ist aber auch in Zukunft die Mitarbeit jedes einzelnen unabdingbar, weil:

- der errichtete Hochwasserschutz nicht grenzenlos ist,
- die Hilfskräfte - einige Zeit brauchen, um helfen zu können bzw. diese auch nicht überall gleichzeitig sein können,
- die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.

Die Freiwilligen Feuerwehren in Haindorf und Markersdorf-Markt planen daher im Frühjahr kommenden Jahres Schulungen für richtiges Verhalten bei Starkregenereignisse und zeigen Ihnen Möglichkeiten sich, selbst zu schützen.

Die Kommandanten mit ihren Teams stehen Ihnen aber auch jetzt schon jederzeit mit Ihrer Erfahrung zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

**FF Haindorf, Christian Lechner, Tel.: 0664/8159432**

**FF Markersdorf-Markt, René Pilsner, Tel.: 0676/4769042**

Nicht zuletzt haben wir auch in der Marktgemeinde selbst einige Fachbetriebe, die sie ebenfalls gerne beraten und bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen (z.B. Dammbalkenverschlüsse) unterstützen können.

Gedankt sei an dieser Stelle auch den Feuerwehren, die bei allen Ereignissen unermüdlich im Einsatz waren und die Bevölkerung unterstützen. Viele freiwillige Arbeitsstunden wurden auch an Sonn- und Feiertagen geleistet, um Menschen beim Schutz und bei der Beseitigung der Folgen an privaten Eigentum zu unterstützen.



## Vorrat ja, hamstern nein!

Selbst wenn in den diesen Tagen Geschäfte geschlossen sind, **DER LEBENSMITTELHANDEL BLEIBT OFFEN!!!**

Wir werden nicht verhungern, wir werden für ein paar Wochen anders leben, anders essen müssen. Gut ist, wenn Sie einen Vorrat zu Hause haben, falls es Engpässe in der Versorgung gibt. Aber es gibt keinen Grund für Hamsterkäufe.

Die Grundversorgung ist auf jeden Fall gesichert!

**Wir empfehlen Ihnen diese Vorgangsweise:**

1. Ermitteln Sie Ihren Bedarf: machen Sie eine Liste, was und vor allem wie viel Sie für ihren Haushalt brauchen – je nachdem, wie viel Personen, wie viel davon Kinder, Kleinkinder...

### Bedarfserhebung Ankauf für Sandsäcke:

Wir möchten Ihnen ab Frühjahr 2021 die Möglichkeit geben über die Gemeinde Sandsäcke zum Selbstkostenpreis zu erwerben.

Die Säcke (Größe ca. 30 x 60 cm, Gewicht ca. 12kg) sind fertig befüllt, aus UV beständigem Material und daher zur Langzeitlagerung geeignet.

**Hierzu bitten wir Sie um Mitteilung Ihres Bedarfes bei der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf unter 02749/2261**

### Mit ausreichendem SELBSTSCHUTZ unterstützen Sie unsere Feuerwehren!

Mit besten Grüßen

GR DI Christian Rabacher (VP)  
Zivilschutzbeauftragter

2. Schauen Sie nach, was Sie sowieso schon zu Hause haben – und wie viel.
3. Kaufen Sie dann gezielt ein, was sie wirklich brauchen. Keine Panik – Strom, Wasser gibt es ja. Sie können also kochen. Es wird nur vielleicht etwas Einfacheres sein als sonst.

## CHECKLISTE Lebensmittel & Getränke Ihr Vorrat für 2 Wochen pro Erwachsenem (empfohlen)

<input type="checkbox"/> Mehl	1 kg	<input type="checkbox"/> Milch (länger haltbar)	1 – 2 Liter
<input type="checkbox"/> Reis	1 kg	<input type="checkbox"/> Butter	¼ kg
<input type="checkbox"/> Teigwaren	½ kg	<input type="checkbox"/> Speiseöl	½ Liter
<input type="checkbox"/> Zucker	1kg	<input type="checkbox"/> Eier	10 Stk
<input type="checkbox"/> Brot	1 kg	<input type="checkbox"/> Marmelade, Honig	je 1 Glas
<input type="checkbox"/> Aufbackweckerl o. ä.	nach Bedarf	<input type="checkbox"/> Fruchtsaft	ca. ½ Liter
<input type="checkbox"/> Dosenaufstrich	2 Dosen	<input type="checkbox"/> Verdünnungssaft	1 Flasche
<input type="checkbox"/> Fischkonserven	2 Dosen	<input type="checkbox"/> Kaffee, Tee, Kakao	nach Bedarf
<input type="checkbox"/> Kartoffeln	2 kg	<input type="checkbox"/> WC-Papier	2 Rollen
<input type="checkbox"/> Salate im Glas	2 Gläser		

Denken sie auch an die, die vielleicht nicht selbst einkaufen können oder sollen!



## Ausstellung KLIMA & ICH im NÖ Landesmuseum - St. Pölten

Umweltgemeinderätin  
GR DI Sonja Blab  
*VP Markersdorf-Haindorf*



*Ausstellung KLIMA & ICH - Copyright NÖ Landesmuseum*

Die aktuelle Sonderausstellung im NÖ Landesmuseum St. Pölten mit dem Titel "KLIMA & ICH" kann ich, nachdem ich mir selbst ein Bild davon gemacht habe, sehr empfehlen!

Die Veränderungen unseres Klimas sind für uns alle eine spürbare Tatsache. Die einen sind überzeugt davon, die anderen zweifeln daran. Fakt ist, dass wir uns alle eine positive und lebenswerte Zukunft für uns und unserer Kinder wünschen. Viele der Empfehlungen zum Schutz unserer Umwelt haben genau das zum Ziel.

Die Ausstellung informiert und zeigt Möglichkeiten bzw. Handlungsfelder auf, die es für jeden einzelnen möglich macht ein Stück zum Schutz unseres Klimas

und zum Erhalt unserer Lebensqualität beizutragen. Ich bin der Überzeugung, dass jeder, auch wenn es nur kleine Schritte sind, schlussendlich einen Beitrag leisten kann, und kein Schritt umsonst ist.

Nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder gibt es viel zu schauen, zu lesen, zu entdecken und auszuprobieren.

**Die Ausstellung wird aufgrund Corona verlängert und läuft bis zum 29.08.2021.**

Mit besten Grüßen

GR DI Sonja Blab (VP)  
Umweltgemeinderätin

## Festsitzung & Festmesse anlässlich 50 Jahre Markersdorf-Haindorf

Am Samstag, den 12. September fand im Gasthaus Kleemann eine Festsitzung anlässlich 50 Jahre Gemeindevereinigung Markersdorf-Haindorf statt.

Im Zuge dieser Festsitzung wurde **Herr Dr. Ernst Auer** auf Grund seiner 33jährigen Dienstzeit als Gemeindearzt mit dem Goldenen Ehrenring ausgezeichnet.

**Herr Ing. Karl Mondl** wurde auf Grund seiner 19jährigen Leitertätigkeit als Direktor der Mittelschule Prinzersdorf mit dem Goldenen Gemeindewappen geehrt.

**Herr Franz Rothkröpl** wurde mit dem Silbernen Gemeindewappen geehrt. Er war mehr als 30 Jahre ehrenamtlich als Schülerlotse für die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf tätig.

Weiters wurde das Online-Archiv, die Topothek Markersdorf-Haindorf erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und kurz von den Topothekaren vorgestellt.

Bürgermeister Friedrich Ofenauer bedankte sich herzlich bei den Topothekaren, Franz Nagl, Georg Schwab, Erwin Cech und Anna Rabacher für ihr Engagement.

Für den freiwilligen Einsatz für Lebensmitteleinkäufe für ältere Gemeindebürger während des Lockdowns im Frühjahr bedankte sich Bürgermeister Friedrich Ofenauer bei Frau Monika Feninger und Herrn Helmut Brandstätter.



## Festmesse beim Gedenkstein zwischen Markersdorf-Haindorf



Am Sonntag, den 13. September fand beim Gedenkstein Markersdorf-Haindorf eine feierliche Festmesse anlässlich 50 Jahre Markersdorf-Haindorf statt.

## Information über aktuelle Volksbegehren

Personen, die in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können für das untenstehende Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben.



### Eintragungszeiten am Gemeindeamt für die Volksbegehren

1. „Ethik für ALLE“
2. „FÜR IMPF-FREIHEIT“
3. „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“

18. Jän. 2021	Montag:	08:00 bis 20:00 Uhr
19. Jän. 2021	Dienstag:	08:00 bis 16:00 Uhr
20. Jän. 2021	Mittwoch:	08:00 bis 18:00 Uhr
21. Jän. 2021	Donnerstag:	08:00 bis 16:00 Uhr
22. Jän. 2021	Freitag:	08:00 bis 16:00 Uhr
23. Jän. 2021	Samstag:	08:00 bis 10:00 Uhr
24. Jän. 2021	Sonntag:	geschlossen
25. Jän. 2021	Montag:	08:00 bis 20:00 Uhr

Den ausführlichen Text und die Begründung des Volksbegehrens finden Sie auf [www.bmi.gv.at/volksbegehren!](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren!)

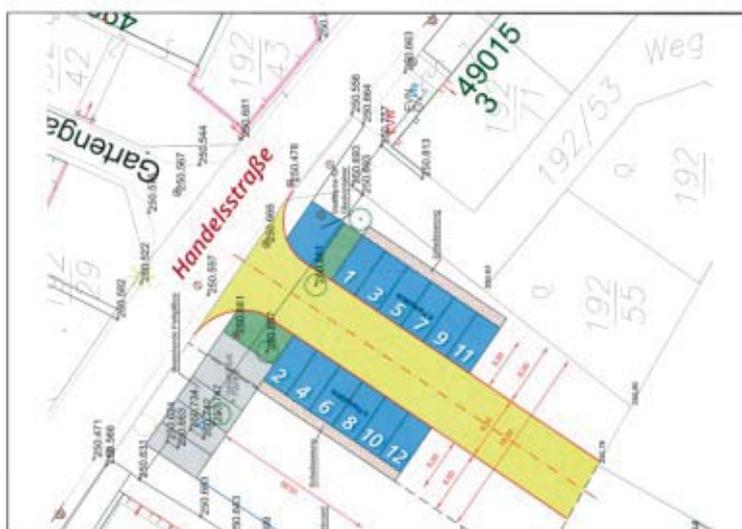


Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungsverfahrens (25. Jän. 2021) das 16. Lebensjahr vollendet hat und bis zum Stichtag, dem 14. Dezember 2020, im Wählerregister der Gemeinde eingetragen ist.

#### Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

## Gemeinde vermietet Parkplätze für Bewohner der Siedlung



Diese Parkplätze befinden sich in der Handelsstraße.

Die Parkplätze mit den Nummern: 1, 7, 9 sind derzeit noch zu vergeben. Um einen Parkplatz mieten zu können ist ein Hauptwohnsitz in einem der Siedlungshäuser in der Birkenstraße, Gartenstraße oder Handelsstraße erforderlich. Parkplatzmiete pro Monat beträgt € 20,--

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 02749/2261 - 14

# Jahresrückblick 2020

## im Zeichen der Corona-Pandemie

### Jänner

- Gemeinderatswahl 2020

### Februar

- Grundsatzbeschluss Um- und Zubau der Volksschule Markersdorf-Haindorf

### März

- 02.03. Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
- Straßenbeleuchtung in der Westbahnstraße
- Asphaltierung Falkenstraße und Nebenflächen

### April:

- Abschiednahme von Altbürgermeister Dr. Josef Grubner (+16. April 2020)
- Unsere Gemeinde am Smartphone mit Gem2go App

### Juni

- Hangwasser in Haindorf (10. Juni)
- 7. Grandprix Fliegerhorst Markersdorf (Radrennen)

### August

- Hochwasser der Sierning (22. August)

### September

- Schülerzug nach Melk wieder im Fahrplan
- Markersdorf-Haindorf startet eine Topothek
- Festsitzung des Gemeinderates anlässlich 50 Jahre Gemeindevereinigung Markersdorf-Haindorf
  - Verleihung des Goldenen Ehrenrings an Dr. Ernst Auer
  - Verleihung des Goldenen Gemeindewappens an Ing. Karl Mondl
  - Verleihung des Silbernen Gemeindewappens an Franz Rothkröpl
- Festmesse beim Gedenkstein anlässlich 50 Jahre Gemeindevereinigung Markersdorf-Haindorf

### Oktober

- Pensionierung von Dr. Ernst Auer
- Frau Dr. Birgit Wurstbauer übernimmt die Kassenarztstelle in Haindorf
- Trafik Lechner übernimmt Postpartner mit neuem Geschäft
- Erstkommunion und Firmung coronabedingt in der Pfarrkirche Prinzersdorf



## Volksschulgemeinde Markersdorf-Haindorf

### Stellenausschreibung

#### Stützkraft für die Volksschule ab Jänner 2021

(vormittags - 10 Wochenstunden)

**Die Volksschulgemeinde Markersdorf-Haindorf sucht einen/eine Mitarbeiter/in als Stützkraft für ein Kind in der Volksschule Markersdorf-Haindorf.**

Bei Interesse, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbung bis 20. Dezember 2020 an:  
Volksschule Markersdorf-Haindorf, Prinzersdorfer Straße 7, 3385 Markersdorf-Haindorf  
oder per E-Mail an [vs.markersdorf-haindorf@noeschule.at](mailto:vs.markersdorf-haindorf@noeschule.at)



## Radwege: Verdopplung der Aktiven Mobilität – Klima und Gesundheit profitieren

Ausschussobmann  
GR Dr. Matthias Bleyl  
**Die Grünen**

In der Corona-Krise ist das Reisen in entfernte Urlaubsregionen schwierig geworden. Stattdessen boomt die neue Lust auf das Fahrrad.

Die Umsätze des Radhandels in Österreich und in ganz Europa sind sprunghaft angestiegen, die Hersteller kommen der Nachfrage kaum nach.

Die seit Jahren zunehmende Verbreitung von E-Bikes tut dabei ihr Übriges. Wer auf elektrische Unterstützung setzt, kann längere Wege zur Arbeit pendeln, bezwingt entspannt Steigungen und fährt auch einmal schwere Einkäufe nach Hause. Kurz: Einsatzfeld und Spaßfaktor steigen.

### Bund und Land fördern

Die österreichische Politik fördert das Fahrradfahren seit heuer in bisher nie dagewesener Art und Weise. Der Bund unterstützt Regionen, Städte und Gemeinden beim Bau von neuen Fahrradwegen, Ladestationen usw. in Summe mit 46 Millionen Euro – eine Verzehnfachung der bisherigen Mittel. In Kombination mit dem Kommunalen Investitionsprogramm 2020 übernimmt der Bund sogar bis zu 80 bis 100% der Kosten für neue Fahrradinfrastruktur-Projekte. Das Ziel: In den nächsten Jahren soll sich der Radverkehrsanteil auf Österreichs Straßen von 7% auf 14% verdoppeln.

Wo der Bund spendabel ist, will das Land NÖ nicht nachstehen. Das Land hat mit 1. November 2020 ein neues Fördermodell für die Förderung des Alltagsradverkehrs eingeführt und erhofft sich ebenfalls einen "kräftigen Anschub" des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs.

Hierfür wurde das gesamte Bundesland von einem Expertenteam in ländliche „Erschließungsregionen“ und „Potentialregionen“ eingeteilt. In den ländlichen Erschließungsregionen wird die Errichtung herkömmlicher neuer Radwege gefördert. In den Potenzialregionen plant das Land bis 2030 die Errichtung eines umfangreichen Radbasisnetzes, dessen Rückgrat elf hochwertige Radschnellwege mit insgesamt 200 km Länge bilden. Einer dieser Radschnellwege wird beispielsweise im Traisental (Lilienfeld – St. Pölten), ein zweiter zwischen Loosdorf und Melk errichtet.

Die Förderquote durch das Land beträgt in den beiden Förderschienen zwischen 60 und 80%. Damit diese neuen Radwege nicht an der Gemeindegrenze enden, werden auch gemeindeübergreifende Projekte wie etwa in der Kleinregion GeMaPriMa unterstützt.

### Hat Markersdorf-Haindorf Potenzial?

Der Ausschuss Umwelt, Mobilität und öffentlicher Nahverkehr der Gemeinde Markersdorf-Haindorf hat sich in seiner Sitzung im September ein erstes Mal mit der Frage beschäftigt, ob und in welcher Art und Weise die neuen Förderungen des Bundes und des Landes NÖ auch in unserer Gemeinde genutzt werden können, eine zukunftssträchtige Fahrrad-Infrastruktur aufbauen.

Dieses Thema werden wir in den kommenden Sitzungen weiterverfolgen. Hierzu sind zahlreiche Detailfragen zu berücksichtigen: Welchen Bedarf sehen wir im Gemeindegebiet, auch zusammen mit unseren Nachbargemeinden, welche Umsetzungsmöglichkeiten sind gegeben und - falls wir am Ende eine Umsetzung anstreben - welchen Zeitraum setzen wir uns als Ziel? Last but not least müssen die Kosten betrachtet werden: Zwar stehen



## Im Interview:

mit

**Dl'in Waltraud Wagner,**  
**Mobilitätsmanagerin NÖ-Mitte**  
**NÖ-Mitte der NÖ.Regional**



Foto: Philipp Monihart

**Frage: Aktive Mobilität - was ist das?**

Unter Aktiver Mobilität versteht man vor allem das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren, aber auch andere Fortbewegungsarten, die Muskelkraft erfordern wie z.B. das Scooter fahren.

**Frage: Nach dem Bund fördert nun auch das Land NÖ den Alltagsradverkehr mit vielen Millionen Euros - warum gerade jetzt?**

Das Radfahren kann einen wesentlichen Beitrag leisten, um der Klimakrise und deren negativen Effekten entgegenzuwirken. Darüber hinaus hat das Radfahren auch sehr positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Beides sind derzeit besonders wichtige Themenbereiche.

**Frage: Gibt es tatsächlich den Bedarf für solch umfassende Förderungen in die NÖ-Radinfrastruktur?**

Nach wie vor hat Niederösterreich einen hohen Anteil an Pkw-Fahrten, die sich vermeiden lassen würden. 40 Prozent aller Pkw-Fahrten in NÖ sind kürzer als fünf Kilometer, wie Erhebungen zeigen. Diese könnten leicht zu Fuß oder mit dem Rad umweltfreundlich zurückgelegt werden. Um den Umstieg auf das Rad zu schaffen, braucht es allerdings eine sichere und attraktive Fahrradinfrastruktur in NÖ.

Viele gute Ansätze sind in den Gemeinden bereits vorhanden, allerdings fehlen für das Alltagsradeln vor allem gute, direkte, durchgängige Verbindungen zwischen den Gemeinden und Ortsteilen bzw. eine gutes Radwegenetz.

**Frage: „Was bedeutet es, wenn die Gemeinde nicht in die Potentialregion St.Pölten aufgenommen wurde?“**

Markersdorf-Haindorf zählt zu der Förderschiene „Ländliche Erschließung“. Die Förderquote von 60 bis 70 Prozent ist um 10 Prozent niedriger als für die Potenzialregionen. Allerdings braucht sich Markersdorf-Haindorf bei der Fördereinreichung nicht mit Nachbargemeinden abstimmen und kann eigenständig Radinfrastrukturprojekte (sofort) zur Förderung einreichen.

**Frage: Fahren Sie in Corona-Zeiten selber noch mit dem Fahrrad?**

Ich persönlich fahre das ganze Jahr mit dem Fahrrad und gerade jetzt in Coronazeiten ist das Fahrrad ein sicheres, schnelles vor allem „gesundes“ Verkehrsmittel: Abstand halten ist kein Thema und die Bewegung in der frischen Luft stärkt das Immunsystem.



"(Nieder)Österreich radelt" ist eine erfolgreiche Radfahr-Kampagne, bei der gefahrene Kilometer für die eigene Gemeinde gesammelt werden. Sowohl für die Fahrradfahrer als auch für die Gemeinden mit den meisten registrierten TeilnehmerInnen winken Preise.

Österreichweit wurden heuer 15 Millionen geradelte Kilometer gesammelt, NÖ liegt auf Platz 3 im Bundesländerranking. Der aktuelle Bewerb #Winterradeln wurde am 13. November gestartet.

Mit besten Grüßen

GR Mag. Matthias Bleyl (Grüne)  
Ausschussobmann



Der Energiebeauftragte informiert...

## Auf die richtige Heizung kommt es an!

Ich möchte diese Seite in der aktuellen Gemeindezeitung dem Thema „Womit heizen wir in Zukunft“ widmen.

Als Energiebeauftragter von Markersdorf-Haindorf werde ich oft gefragt, welches Heizungssystem am besten für den Austausch einer alten Heizungsanlage geeignet ist.

Die Antwort auf diese Frage ist ob der großen Auswahl an Systemen gar nicht so einfach.

### Womit heizen wir in Zukunft? Tipps bei der Wahl des geeigneten Heizungssystems

Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer! Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den Dämmstandard des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 Prozent der Heizenergie eingespart werden!

#### Heizkessel tauschen lohnt sich!

Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkessel-tausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilleitungen in unbeheizten Räumen verfügen.



☎ 02742-22144

Begutachten Sie auch Ihre Heizungsanlage und wenn Sie Ihr System erneuern möchten, beachten Sie bitte die beigefügten Tipps.

### Tipps zur Wahl des Heizsystems:

- Kein Einbau ausschließlicher Stromheizungen.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Nützen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.
- Wärmepumpen nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden- bzw. Wandheizung einbauen.

Mit besten Grüßen

Ihr Energiebeauftragter  
Thomas Dür



## Neues aus der Volksschule Markersdorf-Haindorf

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Heuer besuchen 150 Kinder unsere Schule, davon gibt es 33 Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung.

Wir werden uns aufgrund der aktuellen Situation mit Corona weiterhin sehr flexibel den Sicherheits- und Hygieneanforderungen anpassen. Für verschiedene Projekte werden wir versuchen andere Formen der Durchführung zu finden.

Vor dem Unterricht sorgen dankenswerterweise wieder unsere Schülerlotsen, sowie unsere Schülerlotsin für unsere Sicherheit!

Aktuelle Informationen finden sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter:

<https://www.vs-markersdorf-haindorf.com>

Wir freuen uns, den Schülerinnen und Schülern in einem zeitgerechten Unterricht ein gutes Fundament für das Leben zu vermitteln. Das gesamte Team der Schule freut sich auf ein gemeinsames, schönes und interessantes Schuljahr!

Mit besten Grüßen

Mag. Angelika Rabacher  
Schulleiterin der Volksschule Markersdorf-Haindorf

## Aus dem Schulalltag der Volksschule



### Wandertag

Auch heuer durften die 3.Klassen der VS Markersdorf einen interessanten und unterhaltsamen Tag mit Förster Hannes Helmreich im Dunkelsteinerwald verbringen. Den Höhepunkt des abwechslungsreichen Programms stellte wie alle Jahre das Pflanzen eines eigenen Baumes dar. Die Kinder der 4A-Klasse konnten ihren im Vorjahr gepflanzten Baum im Rahmen eines besonderen Waldtages besuchen.



## Schulsport

Bewegungsworkshops zur Schulung der sportmotorischen Fertigkeiten mit der ÖGK für alle Schüler und Schülerinnen unter Berücksichtigung des Abstandhaltens aufgrund der Covid19-Bestimmungen.

## Workshop „Hallo Auto“

Die Aktion stand in diesem Schuljahr für die 3. und 4. Klassen auf dem Programm. Die Kinder lernten über die Gefahren im Straßenverkehr und den verlängerten Bremsweg der Autos bei nasser Fahrbahn und durften selbst eine Vollbremsung ausprobieren. Danke der Feuerwehr für ihren stetigen Einsatz!



## Verkehrserziehung

Inspektionskommandant Kontrollinspektor Leopold Schweiger zeigte den Kindern der 1. Klassen das richtige Überqueren der Straße in einer praxisnahen Verkehrserziehungsstunde.

## Radfahrprüfung

Am 19. Oktober 2020 fand für die Schülerinnen und Schüler die Fahrradprüfung statt. Danke den Prüferinnen des ARBÖ, sowie den Polizistinnen der Dienststelle Prinzersdorf für die Unterstützung. Wir gratulieren allen Kindern, die diese Prüfung erfolgreich absolvieren konnten.



# COVID-19 - Eine Herausforderung



Liebe Markersdorferinnen und Markersdorfer,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Auch für die Feuerwehr ist Covid-19 eine Herausforderung. So haben wir zu Beginn des Ausbruchs das Feuerwehrhaus, auf Anordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, gesperrt. Es durfte nur noch für Instandsetzungsarbeiten und natürlich für Einsätze betreten werden. Es wurden Schutzmasken und Desinfektionsmittel angeschafft. In den ersten Wochen wurden für kleinere Einsätze Einsatzgruppen gebildet, um die Mannschaft bei Einsätzen so gering wie möglich zu halten. Seitdem müssen nach jedem Einsatz die Fahrzeuge und eingesetzten Geräte desinfiziert werden. Aus- und Fortbildungen sowie Übungen wurden abgesagt.

Leider musste ich im April bekanntgeben, dass heuer das traditionelle Maibaumaufstellen und unser Feuerwehrfest nicht stattfinden werden.

Bedauerlicherweise entfiel dadurch unsere Haupteinnahmequelle. Die Kosten für die Erhaltung und Instandsetzung unserer Fahrzeuge, Geräte, Uniformen usw. laufen aber weiter.

Auch unsere bevorstehende jährliche Haussammlung, welche wir normalerweise Ende Dezember durchführen, wird es zum Schutz der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, sowie zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger, heuer nicht in der gewohnten Form geben. Wir werden heuer unseren Leistungsbericht 2020 nicht

persönlich überreichen, sondern diesen gemeinsam mit einem Zahlschein in Ihren Briefkasten legen.

Ich bitte Sie daher, auch im heurigen Jahr nicht auf die Feuerwehr zu vergessen, auch wenn wir nicht so präsent sind wie gewohnt. Trotz Covid-19 sind wir das ganze Jahr, rund um die Uhr, für Sie in Bereitschaft, um im Ernstfall schnell, professionell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Die Freiwillige Feuerwehr wird sich über jeden einbezahlten Euro sehr freuen.

Natürlich wird die Spende, wie schon in den letzten Jahren, wenn es von Ihnen gewünscht ist, von uns an das Finanzamt gemeldet, sodass sie automatisch geltend gemacht wird (Voraussetzung: vollständiger Name und Geburtsdatum des Spenders muss angegeben sein).

Ich bedanke mich schon im Vorhinein für Ihre Unterstützung.

Gut Wehr!

Kommandant OBI René Pilsner  
Freiwillige Feuerwehr Markersdorf-Markt



## Gesunde Gemeinde: Veranstaltungsabsage!

Aufgrund des neuerlichen Anstiegs der Infektionszahlen haben wir uns dazu entschlossen, erneut alle geplanten Veranstaltungen abzusagen.

Die Vorfreude und Hoffnung waren groß, leider hat sich die Gesamtsituation nicht dementsprechend entwickelt. Trotz allem möchten wir als Gesunde Gemeinde die Pause nutzen, um neue Ideen zu sammeln und kommandes Jahr wieder ein umfassendes Veranstaltungsangebot für Jung und Alt zusammenzustellen.

## Einsatzübung bei der Sierningbrücke



Am 30. August 2020 fand eine interne Einsatzübung samt Nachbesprechung zum Hochwassereinsatz in Haindorf statt.



Das Übungsziel war unter anderem die Erprobung der neuen Ansaugstelle bei der Sierningbrücke nach Winkel.

Bei diesem Termin wurde den Kameraden der FF Haindorf von Bürgermeister NR Mag. Friedrich Ofenauer die neuen Einsatzhelme offiziell übergeben.

Die alten Einsatzhelme haben nach 25-jähriger Verwendung das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und mussten ausgetauscht werden. Die Kosten für die neuen Helme wurden zur Gänze von der Gemeinde Markersdorf-Haindorf übernommen. Die FF Haindorf bedankt sich herzlich für diese Unterstützung.

Gut Wehr!

Kommandant OBI Christian Lechner  
Freiwillige Feuerwehr Haindorf

## Zwengerl – Weg - Übungen

In der Zwischenzeit haben wir beschlossen unseren Zwengerl-Weg aufzupeppen:

### Zwengerl – Weg - Übungen

**Ganz unter dem Motto - Gesunde Gemeinde bewegt!**  
- möchten wir euch herzlich zu unserer Zwengerlweg-Kilometer-Sammelaktion einladen.

Beim Start des Zwengerlwegs (vor der Volksschule Markersdorf) gibt es ein kleines „**Gipfelbuch**“. Jeder und jede, die den Zwengerlweg gehen möchte, kann sich dort eintragen. Am 01. Mai wird die Familie mit

den meisten gesammelten Zwengerl-Weg-Kilometern mit einem kleinen Preis von der Gesunden Gemeinde belohnt.

Überall auf dem Markersdorfer Zwengerl Weg sind kleine Turnübungen versteckt, die euch und euren Familien sicher großen Spaß machen werden!

Außerdem könnt ihr uns, wenn ihr wollt, ein Foto von eurer Runde und euren Übungen an 0699/10194720 schicken!

Die Gesunde Gemeinde und die Sieben  
Zwerge wünschen euch viel Spaß!

# TOPOTHEK Markersdorf-Haindorf

LINK: <https://markersdorf-haindorf.topothek.at>



Auf Grund der derzeitigen Pandemie konnten weder die geplante Vorstellung der Topothek noch die Präsentation für speziell interessierte Personen abgehalten werden.

Da uns dieser Zustand sicher noch länger begleiten wird, wollen wir Sie auf diesem Weg über den derzeitigen Stand der Topothek informieren. Gleichzeitig wollen wir Ihnen diesmal Tipps für die Auffindung von Exponaten geben.

Derzeit sind bereits über 5.000 Exponate - Bilder (Fotos, Ansichtskarten, Krieg, Fliegerhorst...), Audio und Videos (Lebensberichte, Erzählungen, Feste, Umzüge, Hochwasser...), Objekte (Orden, Festschleifen, Tickets, Chroniken, Festschriften...), Texte (Zeitungsartikel, Programme...), Dokumente (Urkunden, Zeugnisse...), Personen (Sterbeparten, Sterbeandenken, Grabstätten) in das System eingepflegt worden.

**Sollten Sie Fehler in Exponaten finden, die kein Fragezeichen aufweisen, werden Sie ersucht, mit einem der Topothekare (siehe unten) entweder telephonisch oder per Mail Kontakt aufzunehmen.**

**Hier wäre der wichtigste Hinweis die im rechten Teil des Bildes befindliche ID Nummer bekanntzugeben (immer siebenstellig - zB ID 0699397)**



## Topothekare:

**Franz Nagl**  
0664/917 00 11  
franz@nagl1.com

**Georg Schwab**  
0660/460 43 66  
georgschwabprivat@gmail.com

**Erwin Cech**  
0664/639 80 83  
cech.erwin@catv-bauer.at

**Anna Rabacher**  
0676/615 96 36  
rabacher@outlook.com

Sie finden uns auch im Impressum der Topothek. Die drei Balken anklicken und von dort weiterklicken auf „Impressum/Kontakt“.



im linken Teil der Startseite



## Hilfestellung bei den verschiedenen Suchvarianten:

- 1 In dieser groben Gesamtansicht kann man durch einen schnellen Doppelklick auf eines der sieben Kriterien alle darunter liegenden Exponate sichtbar machen.
- 2 Mit einem schnellen Doppelklick kann man alle Exponate, die mit einem Fragezeichen versehen sind, öffnen. Hier sind Sie gefragt. Sollten Sie Fragen beantworten können, genügt ein Klick auf den „beantworten“ Button und das Befüllen der daraufhin aufgehenden Box. Durch Betätigen des „Abschicken“ Buttons landet die Antwort in der Mailbox bei den Topothekaren und nach Prüfung in weiterer Folge sichtbar in der Topothek.
- 3 Durch einen Klick auf den „Themen“ Button öffnet sich ein Untermenü, in dem Sie alle von uns derzeit festgelegten Themenbereiche finden. Sie können entweder alle Themen öffnen > [Alles öffnen](#) oder ein Thema Ihrer Wahl. Jetzt öffnet sich wieder eine Erweiterung, in der Sie nun unsere gewählten Stichworte (Tags) vorfinden. Durch Anklicken eines Stichwortes gehen alle darunter liegenden Exponate auf. Durch Anklicken des ersten Bildes kommt man in den Großbildmodus. Von dort kann dann mit dem Pfeil  durch alle Exponate dieses Stichwortes geklickt werden.
- 4 Hier kann ein direkter Suchbegriff (zB Haindorf) eingegeben werden. Als Resultat erhalten Sie für Haindorf derzeit 619 Ergebnisse. Oder geben Sie Ihren Namen ein und lassen sich überraschen.



## Jugendclub Bildungsfonds übergab großzügige Spende an die Mittelschule

Mit einer großzügigen Spende von € 1000 des Jugendclub Bildungsfonds konnten für unsere Schulbibliothek neue Bücher angekauft werden.

Im Zuge der Erneuerung der Schulbibliothek wurden im Vorjahr einige Altbestände ausgemistet. Nach getaner Arbeit zeigte sich, dass der Sachbuchbestand dringend aufgebessert werden sollte.

Da kam die Spende des Jugendclub Bildungsfonds gerade recht: Mit dem Geld wurden aber nicht nur Sachbücher, sondern auch spannende Belletristik sowie Klassenlektüre angekauft.

Herzlichen Dank für das "frische Lesefutter"! Das Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen.



v.l. Frau Dir. Martina Leeb, Mag. Doris Krückl und die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die Spende von DI (FH) Gerald Kraushofer (Obmann Jugendclub Bildungsfonds)

Mag. Doris Krückl  
Mittelschule Prinzersdorf

## Jugendclub Bildungsfonds unterstützt die Volksschule Markersdorf-Haindorf



Die derzeit eingesetzten Radios waren nur mehr bedingt einsatz- und funktionsfähig. Auf Anfrage der Volksschule Markersdorf-Haindorf hat der Jugendclub Bildungsfonds den Ankauf von 10 Soundmaschinen im Wert von 1.200,- EUR ermöglicht. Die Geräte werden in allen Klassen zur medialen Förderung der Schüler vor allem für den Deutsch,- Sach- und Turnunterricht eingesetzt und wurden im Oktober an die Direktorin Angelika Rabacher übergeben.

Obmann Gerald Kraushofer: *„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Beitrag diese Anschaffung ermöglichen konnten und wir wünschen allen SchülerInnen viel Freude damit.“*

In einer Zeit der Digitalisierung ist die Förderung und Unterstützung durch moderne Medien wichtiger denn je.

Gerald Kraushofer  
Obmann Jugendclub Bildungsfonds

# Neues von der Sportunion



Am Nationalfeiertag wanderte die Nordic Walking Gruppe mit 11 Teilnehmern zu den Windrädern. Die eindrucksvolle 12.3 km lange Runde fand großen Anklang.



## COVID-19

Wegen der Beschränkungen war es bereits vom Saisonbeginn 2020/21 an nicht möglich einen sicheren Turnbetrieb mit den Kindern durchzuführen. Die zwischenzeitlichen Bestimmungen bezüglich Gruppengröße im September und Oktober stellten zumindest einen, wenn auch eingeschränkten Ablauf, bei den Erwachsenen sicher. Durch den neuerlichen Lockdown und dessen Bestimmungen Anfang November, musste das Angebot gänzlich eingestellt werden. Aufgrund dessen, wird voraussichtlich auch keine Weihnachtsfeier stattfinden.

Trotzdem wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Bitte verfolgt die aktuelle Lage auf der Vereinshomepage

<https://markersdorf.sportunion.at/>

Alle Neuigkeiten zum Sportprogramm werden dort so zeitnah wie möglich bekannt gegeben.

## Wir gratulieren...



Alles Gute wünschen wir Gabriele Wieseneder zum 60. Geburtstag.

Bleibt gesund!

Eurer Vorstand der Sportunion  
Markersdorf-Haindorf

# MARKERSDORFER ADVENTWANDERPFAD 2020



1. DEZ. Familie BLAB Haindorferstr. 7	2. DEZ. Familie REITERER Richtgasse 3	3. DEZ. Familie PUNZ Römergasse 7	4. DEZ. Familie PAWLIK Fliegerhorststr. 9
5. DEZ. Familie WEISSENBECK Gladiolengasse 5	6. DEZ. Familie THANNER Prinzersdorferstr. 27	7. DEZ. Volksschule MARKERSDORF Prinzersdorferstr. 7	8. DEZ. Pizzeria DE ICCO Westbahnstraße 6
9. DEZ. Familie PÜRINGER Prinzersdorferstr. 9	10. DEZ. Familie KARNER Dammgasse 3	11. DEZ. Pfadfindergilde MARKERSDORF Prinzersdorferstr. 1	12. DEZ. Familie NEUHUBER Nelkengasse 18
13. DEZ. Familie ÖLLERER Pielachtalstraße 3	14. DEZ. Familie RATZINGER Falkenstraße 5	15. DEZ. Familie PROHASKA Handelsstraße 17	16. DEZ. Familie KRALL Dammgasse 4/9
17. DEZ. Familie FESSEL Buchengasse 16	18. DEZ. Familie CHMELA Mautstraße 7	19. DEZ. Familie BLEYL Sportplatzstraße 4	20. DEZ. Familie ZIMA Sparkassensiedl. 16
21. DEZ. Familie KRALL Margaritengasse 4	22. DEZ. Familie SCHMIDT Alte Landstraße 1	23. DEZ. Familie TEUFL Kastanienweg 1	24. DEZ. Familie DE ICCO Krippe Kirchenplatz

Ein herzliches DANKESCHÖN allen, die ein Adventfenster gestalten!  
Viel Freude beim abendlichen Spaziergang entlang  
des Markersdorfer Adventwanderpfades 2020!

Doris Krückl & das Team der Pfadfinder Markersdorf



# Neues von der Pfadfindergruppe

## Markersdorf – St. Martin:



### Heimstunden online:

Aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen ist der Präsenz-Heimstundenbetrieb seit den Herbstferien eingestellt, in einigen Stufen gibt es aber Online-Heimstunden. Die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Stufen bemühen sich weiterhin, den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu halten und kleine "Abenteuer" für Zuhause anzubieten. Dabei dürfen die Kinder und Jugendlichen bei kleinen Wettbewerben mitmachen, Aufgaben erfüllen oder kleine Kriminalfälle lösen.

### Veranstaltungen:

Wir freuen uns, dass das Angebot des Adventwanderpfades so großen Anklang in der Bevölkerung gefunden hat und wünschen allen viel Freude mit den geschmückten Adventfenstern und schöne, ruhige Spaziergänge alleine oder mit der Familie.

Die Rorate und die Weihnachtswanderung auf der Hohenegg können heuer leider nicht stattfinden.

Auch den Pfadfinderball 2021 wird es in der gewohnten Form nicht geben. Wir dürfen Ihnen aber verraten, dass der Prozess zur Ideenfindung für Alternativen bereits angelaufen ist.

Sie dürfen gespannt sein!

Gut Pfad!

Für die Pfadfindergruppe  
Doris Krückl

**Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf**

## Weihnachtsgeschenk gesucht?

Holen Sie sich die Heimatbücher!

- 1 Heimatbuch "Markersdorf-Haindorf"**  
Dieses Buch wurde 1992 erstellt. Auf den mehr als 380 Seiten wird die gesamte Geschichte der Gemeinde umfassend dargestellt.
- 2 Heimatbuch "Im Gespräch mit Zeitzeugen"**  
Dieses Buch wurde 2015 erstellt. Auf 155 Seiten geben Zeitzeugen einen Einblick in die damaligen Lebensumstände rund um den zweiten Weltkrieg.

Erhältlich am Gemeindeamt

um € 20,-

um € 49,-

MARKERSDORF-HAINDORF

## Neues vom USC-Markersdorf



In einem außergewöhnlichem Jahr 2020 durften wir der Bevölkerung mit unseren beiden Sporttagen am 12. & 13. September ein wenig „Normalität“ anbieten.

Unter Einhaltung zahlreicher COVID-19 Bestimmungen ist es uns – belohnt mit herrlichen Spätsommerwetter – gelungen sowohl sportliche als auch gesellschaftliche Highlights in diesem besonderen Jahr zu setzen.

8 von unseren 9 Mannschaften durften an den beiden Tagen ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstagabend bot die L&G Bau Arena eine tolle Kulisse für die zahlreichen Hobbyteams beim Kleinfeldturnier. Am als Familientag konzipierten Sonntag konnten wir zur Mittagszeit rd. 300 Besucher mit warmen Speisen vom Grill verköstigen.

Wir bedanken uns bei unseren rd. 40 freiwilligen Helfern und der Gemeindebevölkerung für ihr Kommen!



## USCM Saisonzwischenbericht

Die Herbstsaison 2020 ist Anfang November mit dem Beschluss der Bundesregierung coronabedingt unterbrochen worden und der NÖ Fußballverband hat darauf hin entschieden, dass es im Amateurfußball im heurigen Jahr keine Meisterschaftsspiele mehr geben wird.

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie bisher eine besondere Herausforderung - auch für unseren USCM. Dank des großartigen Zusammenhalts innerhalb unseres Vereines, dank unserer Fans und Dank unserer treuen Sponsoren werden wir auch diese Krise meistern.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Herbstsaison von den 2 Erwachsenenmannschaften und den 7 Nachwuchsmannschaften.

### Kampfmannschaft (Trainer Sascha Hoppi):

Nach 9 Spielen (4 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen) liegen wir mit 13 Punkten aktuell am 4. Tabellenplatz. Die Punkteausbeute entspricht nicht ganz unseren eigenen Ansprüchen und Zielsetzungen. Leider konnten wir mit den gezeigten Leistungen nicht an unsere bestechende Form vom vorigen Jahr anschließen. Teilweise hat uns aber auch das nötige Spielglück gefehlt. Das Ziel für das Frühjahr ist daher klar - wir wollen unser Spiel wieder stabilisieren und damit wieder zu alter Stärke zurückfinden. Die Stimmung und der Zusammenhalt im gesamten Team (Mannschaft plus Trainerstab) ist sehr gut und auch die Trainingsbeteiligung liegt heuer sogar leicht besser als im Vorjahr.

Alle Details zu unserem Verein, Sponsoren, Spieler und Mannschaften, sowie alle Spiele und Tabellenplatzierungen finden Sie auf unserer Homepage [www.uscm.at](http://www.uscm.at)

**U23 (Trainer Manuel Weinauer):****Aktuell 1. Tabellenplatz in der 1. Klasse West Mitte Reserve**

Nach 9 Spielen, 6 Siegen und 3 Niederlagen somit 18 Punkten führt unsere U23 die Tabelle an. Der größte Erfolg waren die Siege gegen die jeweiligen Tabellenführer Leonhofen und Schönfeld. Jedoch am meisten im Vordergrund stand die Eingliederung der Spieler aus der U16. Ziel ist der Meistertitel, wobei die Weiterentwicklung und Eingliederung der nachrückenden U16 Spieler vorrangig gesehen wird.

**U16 (Trainer Manuel Weinauer, Co-Trainer Franz Hiesberger):**

Aktuell 1. Tabellenplatz in der Zwischentabelle der U16 der Jugendhauptgruppe West Mitte. Nach 6 Spielen und 6 Siegen und somit 18 Punkten führt unsere U16 souverän die Tabelle an. Aufgrund der neuen Regelung, dass einige U17 Spieler auch in der U16 mitspielen können, stellen wir sicher eine der jüngsten U16 Mannschaften in unserer Jugend-

hauptgruppe. Der größte Erfolg war sicher der 17:0 Derby-Sieg auswärts in Loosdorf – so ein Ergebnis ist im U16 Bereich doch schon eher selten ;-)

**U15 (Trainer Franz Hiesberger + Co Trainer Dominik Fink):**

Aktuell 5. Tabellenplatz in der NÖ Nachwuchsländersliga Oberes Play Off. Nach dem kuriosen Mannschaftsrückzug der Admira kämpfen 5 Klubs im Oberen Play Off um die Krone im niederösterreichischen U15 Fußball! Highlight im Herbst war sicher der 2:1 Heimsieg in der L&G Bau Arena gegen Horn, welcher Anfang September im Rahmen unserer USCM Sporttage auch durch die super Unterstützung unserer Fans möglich war.

**U13 (Trainer Helmut Kronberger):**

Die U13 erlebte eine durchwachsene Herbstsaison im Oberen Play Off der Jugend Hauptgruppe West/Mitte. Leider konnte von 9 Spielen nur eines gewonnen werden. Trotzdem ist der Ansporn bei allen 16 Jungs ungebrochen.

**U12 (Trainer Edin Suljic + Co Trainer Rene Püringer):**

Aktuell belegt die Mannschaft den 3. Tabellenrang im oberen Play Off Jugend Hauptgruppe West/Mitte. Die Bilanz davon 9 Spiele, davon 4mal gewonnen und 5mal verloren.

**U10 (Trainer Georg Hiesberger + Co Trainer Samedin Demiri):**

Sehr positiv für die Mannschaft war, dass wir im Herbst einige Neuzugänge hatten und somit der Kader von 9 auf 13 Kids gewachsen ist. Wenn man nur die Ergebnisse betrachtet, war der Herbst eher ernüchternd. Einige Spiele wurden knapp verloren oder unentschieden gespielt. Viel wichtiger ist uns jedoch die Integration der neuen Spieler. Man konnte von Spiel zu Spiel sehen wie die Mannschaft zusammenwächst und gemeinsam Fußball gespielt wird. Gegen Ende der Saison konnte man diese Entwicklung auch schon an den Ergebnissen erkennen. Im letzten Spiel gegen Hofstetten konnten wir einen klaren 4:2 Sieg erringen. Hofstetten hatte in unserer Gruppe bis zu dem Spiel noch kein Spiel verloren.

**U9 (Trainerin Melanie Bauer):**

Die Kids der U9 konnten zum ersten Mal Meisterschaft spielen, nachdem im Frühjahr keine Turniere in der U8 aufgrund der Pandemie stattfinden konnten. Als schwierig erwies sich der Einstieg in die Meisterschaft, da bis im Sommer nur Freundschaftsspiele stattfanden und die Kids noch wenig bis keine Erfahrung hatten. Es mussten zu Beginn einige Niederlagen hingenommen werden. Das Highlight war aber definitiv das letzte Match in Kirchberg a. d. Pielach, wo wir die Meisterschaft mit einem 11:4 Sieg erfolgreich abschließen konnten. Die Trainingsbeteiligung der Kinder ist super - seit Ende August sind durchschnittlich 15 Kinder (U9, U8) am Training.

**U8 (Trainer Oguzhan Akcay + Co Trainer Martin Melbinger):**

In dieser Altersgruppe steht ganz klar der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund, denn nur durch den Spaß am gemeinsamen Spiel entsteht eine Mannschaft. Hier gibt es noch keine offizielle Tabelle.

Sportliche Grüße

Union Sport Club Markersdorf (USCM)  
Obmann Thomas Weißhapp  
[www.uscm.at](http://www.uscm.at)



## Renovierung „Rotes Kreuz“

Am 13. September konnte Pater Marian das wieder hergestellte Kreuz im Rahmen der Gedenkmesse segnen.

Er bedankte sich dabei bei Karl Mondl für die Organisation der Restaurierung und die Holzarbeiten, sowie bei Werner und Sebastian Kleebinder für die Spenglerarbeiten und bei Christina und Gottfried Steinwendtner für die künstlerische Gestaltung. Hr. Rabacher hat zugesagt, dass im Frühjahr im Rahmen von Pflanzarbeiten auch die fehlenden beiden Bäume ersetzt werden.

Zur Geschichte des Kreuzes gibt es derzeit nur die mündliche Überlieferung, dass es an der Begräbnisstätte von zwei evangelischen „Fräulein“ errichtet



wurde, die auf Grund ihres Religionsbekenntnisses seinerzeit nicht im Pfarrfriedhof von Haindorf begraben werden konnten.

## Derzeit leider keine Lokalöffnung in Aussicht

Durch die Coronakrise mussten wir unser Verkaufslokal erneut aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Kunden schließen.

Leider ist uns derzeit nicht möglich, einen Zeitpunkt zu nennen, wann unser Verkaufsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Wir halten Sie aber am Laufenden. Sobald wir öffnen dürfen, wird diesbezüglich wieder eine Information am Verkaufslokal angebracht.



**VERWENDEN** statt **VERSCHWENDEN**

Wir danken für Ihr Verständnis.  
Das Team von  
Verwenden statt Verschwenden

**Verkaufslokal: Verwenden statt Verschwenden:**

**Prinzersdorferstraße 1 (Pfarrheim) | (donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr) - derzeit geschlossen**

# Weingut Ratzinger gewinnt österreichischen Weinpreis

## Kontakt

Weingut Ratzinger  
Mautstraße 22 | 3385 Markersdorf  
manfred.ratzinger@gmx.at  
Mobil 0677 614 55 998

Unser Winzer aus Markersdorf sichert sich beim ersten Antreten Gold und Silber beim Wettbewerb für innovative Rebsorten.

Der Interessensverband für innovative Rebsorten „PIWI Österreich“ veranstaltete auch heuer wieder den Wettbewerb für österreichische Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. Austragungsort der Verkostung, mit internationaler Jury, war die Versuchsstation für Obst- und Weinbau Haidegg in Graz. „Sehr auffällig und erfreulich ist die Steigerung der Teilnehmeranzahl am Wettbewerb um 32%“, so Obmann Ing. Wolfgang Renner und weiter „PIWI´s lassen sich nicht mehr aufhalten und finden berechtigterweise immer mehr Anhänger!“ Die meisten Einreichungen dazu kamen aus der Steiermark, aber Niederösterreich zeigt stark auf und stellt bereits 1/3 der Teilnehmer und 2/3 der Sieger. Einer davon ist das noch sehr **junge Weingut Ratzinger aus Markersdorf an der Pielach**.

Insgesamt gab es 10 Kategorien, wobei zur Bewertung mindestens 10 Weine je Kategorie eingereicht werden mussten. Das Weingut Ratzinger konnte mit dem Jahrgang 2019 die Kategorie MUSCARIS, vor der starken Konkurrenz vor allem aus der Steiermark, für sich entscheiden!

## MUSCARIS Sieger

**Platz 1** und Categoriesieger  
**Weingut Ratzinger** | Mautstraße 22 |  
3385 Markersdorf | JG 2019

**Platz 2**  
Weingut Gschaar  
Gruisla 44 | 8493 Klöchl | JG 2019

**Platz 3**  
Weingut Peiserhof  
Haiden 50 | 8552 Eibiswald | JG 2019



Auch die 2. Einreichung, ein Donauriesling 2019, wurde hervorragend bewertet und mit Silber ausgezeichnet. Somit fällt die Bilanz des Weingutes Ratzinger beim ersten Antreten überaus erfolgreich aus.

Alle Ergebnisse dazu findet man unter <http://national.de/piwi-regional/oesterreich/aktuelles/>

## Was verbirgt sich hinter PIWI?

„PIWI“ steht für pilzwiderstandsfähige Rebsorten, die seit einigen Jahren auch in Österreich gezüchtet werden. Dabei handelt es sich um klassische, aber sehr aufwändige Kreuzungszüchtungen. PIWI´s haben daher nichts mit transgener oder cisgener Veränderung der Erbsubstanz zu tun! Ziel dieser Züchtungen ist es, die Rebstöcke gegen die wichtigsten Pilzkrankheiten (z. B. echter und falscher Mehltau, etc.) widerstandsfähiger zu machen, somit den Pflanzenschutzmittelaufwand erheblich zu reduzieren und einen ökologischeren, aber auch ökonomischeren Weinbau zu betreiben.

Die moderne Generation der PIWI-Sorten ist nicht nur pflegeleicht im Weingarten, sie verfügt auch über das Potenzial für hervorragende Weinqualitäten. PIWI´s finden sich auch im Bereich der Tafel(Ess-)trauben. Diese sind aufgrund ihrer natürlichen Widerstandskraft ideal für den Hausgarten geeignet.

Weiterführende Infos zu den pilzwiderstandsfähigen Rebsorten gibt es unter auf [piwi-international.de](http://piwi-international.de)

## Öffnungszeiten Trafik Lechner + Postpartner

Marktplatz 3 | 3385

Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa: 06:00 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi, Fr: 15:00 18:00 Uhr

## Öffnungszeiten Dr. Birgit Wurstbauer

Haindorf 28 | 3384 | Telefon: +432749 8300  
www.dr-wurstbauer.at

Mo 07:30 - 12:00 Uhr  
Di 07:30 - 12:00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 07:30 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

## Nachhaltige Geschenke



produziert in  
Österreich seit  
1996!

Bis heute weltweit die einzige Beauty-Marke,  
die Frischekosmetik herstellt und vertreibt.

Selbständige Ringana Partnerin  
Sandra Posch  
Mautstraße 9, 3385 Markersdorf  
<https://cosmetic.ringana.com>

## Hochwasserschäden: Zahlt die Versicherung?

*Vor Hochwasser oder Überschwemmung ist kein Zuhause gefeit. Auch in Österreich sorgen extreme Niederschläge seit Jahren für Katastrophen. Der optimale Versicherungsschutz nimmt daher weiter an Wichtigkeit zu. Denn: Das Hochwasser geht mit der Zeit zurück, aber der Schaden bleibt.*



Der Katastrophenschutz im Rahmen Ihrer Eigenheimversicherung mindert im Falle von Hochwasser, Überschwemmungen oder anderen Naturkatastrophen zumindest das finanzielle Desaster. Insbesondere in diesem Bereich unterscheiden sich Versicherungen jedoch stark voneinander!

Immer wieder kommt es im Schadenfall zu Problemen, da die Geschädigten herausfinden müssen, dass ihr Anbieter derartige Schäden ausschließt oder mit einer gewissen Summe limitiert. Der Versicherungsschutz reicht dabei von 0 bis 50% der Gesamtversicherungssumme. Insbesondere bei alten Eigenheimversicherungen, die nicht gewartet wurden, ist oftmals keine Deckung

gegeben oder reicht die Versicherungssumme nicht aus.

Um vom bestmöglichen Versicherungsschutz zu profitieren, ist es wichtig, Ihre Versicherungsverträge immer aktuell zu halten. Polizen sollten regelmäßig überprüft und angepasst werden, um sicherzustellen, dass Ihr Versicherungsschutz Ihren aktuellen, individuellen Lebensumständen entspricht. Ihr EFM Versicherungsmakler übernimmt dies auf Wunsch im Rahmen der regelmäßigen Polizenüberprüfung.

Haben Sie einen Hochwasserschaden erlitten, sollten Sie unbedingt sicherstellen, Ihrer Schadenminderungspflicht nachzukommen. Entfernen Sie beispielsweise Gegenstände aus Gefahrenzonen, sichern Sie Türen und Kellerfenster und decken sie Löcher ab. Ebenso essenziell sind die Dokumentation und die unverzügliche Meldung des Schadens an Ihre Versicherung oder Ihren Versicherungsmakler.

Sie haben bereits eine Schadensablehnung erhalten? Wenden Sie sich an uns – gerne prüfen wir das Ablehnungsschreiben auf seine Rechtmäßigkeit und vermitteln zwischen Ihnen und Ihrer Versicherung.

*Das Team der EFM Markersdorf steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung und unterstützt Sie gerne – von der Schadensabwicklung bis hin zur Entschädigung.*



Paul Paukowitsch und Gerhard Sieder führen gemeinsam mit ihrem Team das Büro EFM Markersdorf.

**EFM MARKERSDORF**  
Paul Paukowitsch  
& Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6  
3385 Markersdorf a. d. Pielach  
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5  
markersdorf@efm.at  
[www.efm.at/markersdorf](http://www.efm.at/markersdorf)



EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



## Wichtige Termine im Überblick

### Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst für Markersdorf-Haindorf

Sa – So	05. – 06. Dez.	Dr. Andreas BARNATH	Oberwölbling	02786/77182
Di	08. Dez.	Dr. Maria DUBSKY	Hafnerbach	02749/8100
Sa – So	12. – 13. Dez.	Dr. Wolfgang MAURER	Absdorf	02786/6858
Sa – So	19. – 20. Dez.	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/50300
Do – Fr	24. – 25. Dez.	Dr. Birgit WURSTBAUER	Prinzersdorf	02749/8300
Sa – So	26. – 27. Dez.	Dr. Bettina GRIEBLER	Kleinrust	02782/84020
Do – Fr	31. Dez. – 01. Jän.	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/8672
Sa – So	02. – 03. Jän.	Dr. Maria DUBSKY	Hafnerbach	02749/8100
Mi	06. Jän.	Dr. Andreas BARNATH	Oberwölbling	02786/77182
Sa – So	09. – 10. Jän.	Dr. Wolfgang MAURER	Absdorf	02786/6858
Sa – So	16. – 17. Jän.	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/50300
Sa – So	23. – 24. Jän.	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Abfrage - siehe Gemeindehomepage unter [www.markersdorf-haindorf.gv.at](http://www.markersdorf-haindorf.gv.at) > Quicklinks > Ärzte /-wochenenddienst

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

### Öffnungszeiten Zahnarzt: **NEU**

Mo, Di, Mi 08:30 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Do 08:00 Uhr - 09:00 Uhr

### Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Mihaly Bacher

Adresse: Lindengasse 5/1  
3385 Markersdorf-Haindorf  
Telefon: 02749/ 8850

### ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach:



Kalabrunnstraße 40 | 3386 Hafnerbach

**Hier entsorgen die Katastralgemeinden:**  
Markersdorf, Mitterau, Poppendorf,  
Nennendorf, Wultendorf

Die nächsten Termine: **immer Dienstags**

Di, 15.12.2020, 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr    Di, 19.01.2021, 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr  
Di, 22.12.2020, 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr    Di, 26.01.2021, 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr  
Di, 05.01.2021, 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr    Di, 02.02.2021, 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Di, 12.01.2021, 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr    Di, 09.02.2021, 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

### ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen/S.:



Brunnweg 3 | 3231 St. Margarethen

**Hier entsorgen die Katastralgemeinden:**  
Haindorf, Knetzersdorf, Winkel,  
Mannersdorf, Mitterndorf

Die nächsten Termine: **immer von 16:00-18:00 Uhr**

Mo, 07.12.2020    Mo, 08.02.2021    Mo, 12.04.2021  
Mo, 14.12.2020    Mo, 15.03.2021    Mo, 19.04.2021  
Mo, 21.12.2020    Mo, 22.03.2021    Mo, 26.04.2021  
Mo, 11.01.2021    Mo, 29.03.2021    Mo, 03.05.2021

### Grünschnitt-Sammelplatz:



Die Abgabestelle für Gras- und Strauchschnitt befindet sich am südlichen Ende der Kompostieranlage der Familie Herbst.

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet



# Veranstaltungskalender

## Unsere Gemeinde am Smartphone

Immer mehr GemeindegängerInnen entdecken den Mehrwert - seien Sie auch dabei!

### Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste aktuelle News in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).

**Wichtiger Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass etwaige Stromsparmodi des Smartphones oder Tablets, Push-Benachrichtigungen verhindern können. Beachten Sie zudem, ob Ihr Gerät Gem2Go auch die Erlaubnis erteilt hat, Ihnen Nachrichten zu senden. Dies können Sie in den Einstellungen Ihres Geräts überprüfen.

**Mit der Gem2Go-App der Gemeinde können wir Sie jederzeit top aktuell informieren über neue z.B.:**

News (z.B: Aktuelle Corona-Infektionen)

Amtstafel (z.B: Aktuelle Corona-Maßnahmen)

Veranstaltungen

Müllabfuhrtermine

....und viele weitere Informationen per Push-Benachrichtigung erinnern.

## DEZEMBER

Do	24.	20:45 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Haindorf
Do	24.	22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Markersdorf
Do	24.	16:00 Uhr	Kindermette in der Pfarrkirche Markersdorf
Fr	25.	08:00 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche Haindorf
Fr	25.	09:15 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche Markersdorf

## JÄNNER

Mo	04.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Di	26.	15:00 Uhr	Faschingsfeier des Pensionistenverbandes, Gasthaus Kern
So	31.	08:00 Uhr	Sonntagsmesse mit Blasiussegen, Kerzenweihe in der Pfarrkirche Haindorf
So	31.	09:15 Uhr	Sonntagsmesse mit Blasiussegen, Kerzenweihe, Pfarrkirche Haindorf

## FEBRUAR

Mo	01.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
----	-----	-----------	---

## MÄRZ

Mo	01.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
So	21.	08:30 Uhr - 16:00 Uhr	Flohmarkt der SPÖ Markersdorf-Haindorf, Pfarrheim Markersdorf
Sa	27.	18:00 Uhr	Schnapsen des Pensionistenverbandes, Gasthaus Groissmayr
So	28.	08:00 Uhr	Palmsonntagsmesse, Segnung der Palmzweige, Pfarrkirche Haindorf
So	28.	09:15 Uhr	Palmsonntagsmesse, Segnung der Palmzweige, Pfarrkirche Markersdorf